



Heuchlerischer Einsatz der europäischen Staaten in Mali



Am 28. Februar 2013 entschied der Deutsche Bundestag über die Ausweitung des militärischen Engagements der Bundeswehr in Mali...

Am 28. Februar 2013 entschied der Deutsche Bundestag über die Ausweitung des militärischen Engagements der Bundeswehr in Mali. In einer mutigen Rede sprach der Abgeordnete des belgischen Parlaments, Laurent Louis, am 17. Januar 2013 über die Hintergründe und Ursachen der Unruhen im Nahen Osten und über das Eingreifen westlicher Staaten. Er hat die Machenschaften der westeuropäischen Politiker gebrandmarkt, mit der sie den militärischen Einsatz rechtfertigen. Nicht der Kampf gegen die Dihadisten*, die im Sinne einer Bedrohung der europäischen Staaten als Grund für den militärischen Einsatz herhalten müssen, sei das wahre Ziel. Der Zweck sei, China zu bekämpfen und die Position der USA in Nordafrika zu stärken. Nach Beendigung des Krieges, so Laurent Louis, würden die Franzosen die militärischen Basen in Mali behalten und den Amerikanern helfen, ihre Position in Afrika auszubauen. Die Präsenz der Franzosen würde garantieren, dass sich westliche Unternehmen, wie z.B. die AREVA-Gruppe,

die Reichtümer des Landes –
Gold und Uran – unrechtmässig
aneignen, um das malische
Volk seiner Rohstoffe und seines
Wohlstandes in neokolonialistischer
Manier zu berauben.

Wo sind in unseren Parlamenten
Politiker, die dem Volk endlich
reinen Wein einschenken
und die den Medien und den
Entscheidungsträgern die Maske
vom Gesicht reißen?

*Das sind heilige Krieger des Islam und
radikale Islamisten.

von add

Quellen:

TimeToDo.ch vom 30.1.2013, Mutige Menschen - Tolle Menschen die bewegen
www.youtube.com/watch?v=UjrnpehiXA8
www.voltairenet.org/article177439.html
http://de.rian.ru/security_and_military/20130301/265636106.html

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.